

BWM Architekten gestalten einen der drei Ausstellungsorte der
Niederösterreichischen Landesausstellung 2015

Ötscher: Reich – die Alpen und wir

Unser Ausstellungsteil findet an einem ungewöhnlichen Ausstellungsort statt:
In der Remise der Mariazellerbahn in der Laubenbachmühle. 2014 wurde dieser Neubau, von Arch. Johannes Zieser geplant, mit dem Holzbaupreis ausgezeichnet. Eine der beiden lichtdurchfluteten 62 m langen, 32 m breiten und 10 m hohen Remisenhallen wird nun für 7 Monate als Ausstellungsraum benutzt.

Erzählt wird die Geschichte der landwirtschaftlichen, touristischen bzw. kulturellen Nutzung der Ötscher-Landschaft im Kontext des gesamten Alpenraumes.

Für die Ausstellung wurde ein räumliches Gestell in die Halle eingebaut, das einen Rundgang auf 2 Ebenen erzeugt. Diese hölzerne Ausstellungsarchitektur wurde gemeinsam mit dem Büro Zieser erarbeitet, das auch die Realisierung dieses Einbaues besorgt hat.

Aufgabe der Ausstellungsgestaltung war es, diesen Rahmen dramaturgisch und abwechslungsreich in Szene zu setzen, räumlich szenografische Inszenierungen zu finden, die die vom Kurator Beat Gugger erarbeiteten Inhalte sinnlich erfassbar vermitteln.

Das hölzerne Ausstellungsgestell mit seinen kubischen Raumböden, sowie die gesamte Bodenoberfläche ist komplett in weißer Farbe ausgeführt.

Diese abstrakte „Ausstellungslandschaft“ ist ganz bewusst als Kontrast zu Remisenhalle und umgebender Landschaft gesetzt:

Die Ausstellungsgestaltung soll als unterhaltsames, didaktisches Instrument zur Reflexion über jene Kulturlandschaft einladen, die der Besucher nach dem Durchgang selber freudig erkunden kann.....

Am Ende des Ausstellungsweges soll man ja die Wanderschuhe schnüren in eben diese Landschaft hinausgehen und seinen Sinnen folgen.... hoffentlich mit Hilfe der Ausstellung etwas besser mit Informationen ausgerüstet....

Der Rundgang beginnt im Galerieschoß, wo sich offene Plattformen und geschlossene Räume abwechseln: Bauernstube, Speisekammer, einen Glasraum mit den Josefsberg- Bildern, bis hin zu einem Guckkasten in den Nachthimmel....

Von hier oben hat der Besucher einen guten Überblick über das gesamte Ausstellungsgeschehen und vor allem eine tolle Perspektive auf die zentrale Installation im Erdgeschoß: eine flächendeckende Karte des Alpenbogens. Ein Blick, der etwas verstört, da man die Figur der Alpen wenig im Bewusstsein hat – vom Ötscher bis nach Nizza...

Hier auf der Karte lässt sich die Verbindung der Ötscherregion mit der gesamten Alpenwelt verfolgen. Ein großes Ötscher-Modell und eine Medieninstallation vermitteln die Entwicklung des Ötscherregion von der Eiszeit bis heute, eine Pilgerstrecke aus Absperrbändern thematisiert den Jahrhunderte alten Weg nach Mariazell, in einem finsternen Waggon lässt sich die pittoreske Zugstrecke der Mariazellerbahn ausschließlich mit den Ohren erleben.... und und....



Grafik: Perndl+Co, www.perndl.at

Mitarbeiter BWM Architekten: Heike Dralle
Sanja Utech
Alexander Wildzeis
Johann Moser

PR Kontakt: BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, A 1050 Wien
Tel +43 1 205 90 70, Fax -20
www.bwm.at, pr@bwm.at



BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, 1050 Wien
T +43 1 205 90 70, Fax -20
office@bwm.at, www.bwm.at

Bankverbindung: Oberbank
IBAN: AT481515000501688899, BIC: OBKLAT2L
HG Wien, FN 248838p, UID-Nr. ATU 57920628